



## Katechesekonferenz 27. 10. 2017

32 Teilnehmende, 6 Entschuldigungen

Leitung: Benno Büeler KAN, Fachbereich Katechese

### **Neuer Lehrplan für den konfessionellen Religionsunterricht LeRUKa**

Die Teilnehmenden kennen den LeRUKa bereits von der Veranstaltung im Oktober, in der er vorgestellt wurde. Darum werden für die Katechesekonferenz drei Schwerpunkte ausgewählt: Kompetenzorientierung, Planungshilfen und Zeitplan

#### **Kompetenzorientierung:**

Benno Büeler zeigt anhand Unterlagen der Päd. Hochschule Schwyz Grundsätzliches auf zu Kompetenzen und Kompetenzorientierung (siehe Anhang 2 Komp.orient\_KK17). Anschliessend werden in Gruppen praktische Beispiele von niveaudifferenzierten Aufgaben erarbeitet (siehe Anhang 3 Niveaudiff.Aufgaben\_KK17).

#### **Planungshilfen:**

Der LeRUKa sieht vor, dass die Anpassung der Planungshilfen und die Festlegung der verbindlichen Inhalte für die einzelnen Kantone oder Regionen durch die entsprechenden Fachstellen geschieht. Nidwalden wird das zusammen mit Obwalden unter Mitarbeit von katechetische Tätigen in den entsprechenden Stufengruppen machen.

#### **Zeitplan:**

Der Zeitplan bis zur definitiven Arbeit mit dem LeRUKa wird vorgestellt (siehe Anhang 4 LeRUKa-Zeitplan\_KK17)

### **Informationen von der KAN**

#### **Katechetische Kommission:**

Für die aus der Kommission ausgetretenen Franziska Humbel (6 J. dabei) und Rita Schindelholz (2 J.) konnten zwei neue Mitglieder gefunden werden: Christa Stutzer-Gasser und Patrizia Vonwil-Immersi. Die Kommission besteht neu aus folgenden Personen: Berta Christen-Waser, Markus Elsener, Barbara Hunziker, Norbert Jungwirth, Ruth Niederberger, Christa Stutzer-Gasser, Patrizia Vonwil-Immersi und Benno Büeler.

#### **Fachbereich Diakonie (neu):**

Im Februar 2017 startete auf der Fachstelle KAN der neu geschaffene Fachbereich Diakonie. Die 50% Stelle ist durch Mirjam Würsch, Beckenried besetzt.

#### **Neue Homepage Katholische Kirche Nidwalden:**

Eine Arbeitsgruppe ist daran, die Homepage zu überarbeiten und neu zu gestalten. Sie wird voraussichtlich ab Januar 2018 aufgeschaltet.



## «Landsgemeinde»

### **Einführungsveranstaltung Fastenopfer / Brot für alle**

Da die Teilnahme an dieser jährlichen, von der KAN organisierten Einführung abnimmt, wird dieser Anlass von Benno Büeler zur Diskussion gestellt. Die Diskussion ergibt folgendes: Hauptgrund für die Abnahme der Teilnahme ist, dass die Unterlagen digital und in Papierform allen zur Verfügung stehen und weitgehend selbsterklärend sind. Das heisst, man versteht sie auch ohne Einführung. Es gibt aber einige Leute, die diese Einführung sehr schätzen und sie nicht missen möchten, weil sie am Einführungsnachmittag an und in die Unterlagen heran- und eingeführt werden. Für sie ist so ein Nachmittag dann immer auch Motivation, das Thema im Unterricht zu behandeln.

Es wird entschieden, die Veranstaltung weiterhin durchzuführen.

### **Auswirkungen Studentafel 2017 auf den Religionsunterricht**

Markus Leuthold fragt, wie die grössere Zahl von Lektionen durch die Studentafel 2017 sich auf das Platzieren von Religionsstunden im Stundenplan auswirkt. Er möchte dem Regierungsrat Res Schmied beim nächsten Treffen des Regierungsrates mit dem Dekanat unsere Situation mitteilen.

Die Umfrage ergibt folgendes Bild: In fast allen Pfarreien bewirkt die grössere Lektionenzahl, dass die laut Volksschulverordnung möglichen zwei Religionsstunden noch mehr an den Rand gedrängt oder gar nicht gehalten werden können. Markus notiert die Rückmeldungen aus sämtlichen Pfarreien.

Da das Treffen mit dem RR erst im Juni 2018 stattfindet, beauftragt die Versammlung Benno Büeler und Markus Leuthold, diese Zusammenstellung dem Regierungsrat zeitnah und auf andere Art mitzuteilen.